**Presse-Information**

**Datum:** 16. Januar 2018

„Fensterbau Frontale“: Vier Leitthemen auf 1.100 qm / „Roto NX“ im Mittelpunkt der modernen Standarchitektur / Große Bühne für „erneut prägendes Drehkipp-Beschlagsystem für Fenster und Fenstertüren“ / Innovatives Programm als „sichere Wahl“ / Wirtschaftlich, sicher, komfortabel und ästhetisch / Zahlreiche neue Baugruppen / Smart Home-fähige Komponenten / Auch Deventer in Halle 1

**Roto mit Marktpremiere auf der „Fensterbau Frontale“ 2018**

***Leinfelden-Echterdingen - (rp)*** „Wir wollen unsere konsequente Kundennutzenorientierung vor allem mit unserem neuen Flaggschiff ‚Roto NX’ erlebbar machen.“ Mit diesem konkreten Versprechen kommt Roto nach den Worten des Vorstandsvorsitzenden Dr. Eckhard Keill zur „Fensterbau Frontale“. Von seiner Einlösung können sich die in- und ausländischen Fachbesucher vom 21. bis 24. März 2018 in Halle 1 des Nürnberger Messegeländes überzeugen, teilt der fenster- und türtechnologische Komplettanbieter im Vorfeld des wichtigsten Branchenforums mit. Auf einer Gesamtfläche von rund 1.100 qm greife die moderne Standarchitektur die vier Leitthemen Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Komfort und Design auf und ordne ihnen die jeweiligen Produkte zu. Dabei seien Platzierung und Gestaltung der Exponate sowie die Gästeführung so konzipiert, dass sie ihren Abschluss stets bei der Hauptinszenierung in der Mitte des Areals finden.

Den klaren Schwerpunkt des Auftrittes bilde mit „Roto NX“ das „erneut prägende Drehkipp-Beschlagsystem für Fenster und Fenstertüren“. Das im November 2017 erstmals vorgestellte, seit Anfang 2018 bereits weitgehend lieferbare Portfolio feiere in der fränkischen Metropole seine öffentliche Marktpremiere. Zu der mehrjährigen Entwicklung habe im Übrigen u. a. der intensive persönliche Dialog mit Kunden während der beiden letzten Messen beigetragen. Insofern könne man den 2014 und 2016 im „Haus der Ideen“ realisierten Meinungs- und Gedankenaustausch durchaus als eine „Keimzelle“ der Beschlaginnovation bezeichnen.

Das umfassende Programm erweise sich als „sichere Wahl“ für Fensterproduzenten und Montagefirmen sowie Bauelemente- und Baubeschlaghändler, aber auch für private Bauherren und Immobilienbesitzer. Dafür sorgten seine hohe Wirtschaftlichkeit (einfache, schnelle Montage, erheblich reduzierter Lager- und Logistikaufwand), seine ausgeprägte Sicherheit (erweiterter Einbruchschutz, sichere Verarbeitung, große Sortimentsbreite und -tiefe), seine besonderen Komfortqualitäten (leichte Handhabung, dauerhafte Funktionsfähigkeit, optimierte Lüftungseigenschaften, problemlose Integration in Hausautomation) sowie sein zeitgemäßes Design (kaschierende Abdeckkappen, ästhetische Pulverbeschichtungen, verdeckte Schrauben etc.).

In Nürnberg werde man dem Fachpublikum natürlich z. B. die neuen „Roto NX“-Baugruppen präsentieren. Dazu gehörten im Einzelnen: die Bandseite P für Kunststofffenster, die Bandseite T für Holzfenster bis 150 kg Flügelgewicht, die „TiltSafe“-Einbruchhemmung gemäß RC 2 in mechanischer bzw. elektrischer Ausführung bei Fenstern in Kippstellung, das Hochdornmaßgetriebe, das Stulpflügelgetriebe Plus, die Niveauschaltsperre und der mechanische Balkontürschnäpper. Das „mit Spannung erwartete Feedback“ der nationalen und internationalen Besucher werde für die weitere Markteinführung des „neuen Meilensteins“ wichtige Signale und Impulse geben.

**Separat und doch gemeinsam**

Ein Bereich des Messestandes widme sich der Praxisdemonstration zukunftsorientierter, Smart Home-fähiger Komponenten mit Mehrwert für die Kunden. So visualisiere man über eine Lichtinszenierung die Funktionsweise einer „Fernbedienung“ wie Smartphone oder Tablet über den Hub bis zum elektrischen, verdeckt liegenden Kippöffnungs- und Verriegelungsantrieb „E-Tec Drive“. Das Resultat: ein sich öffnendes bzw. schließendes Fenster. Ferner kündigt der Bauzulieferer einen Funksensor als Neuheit an.

Ebenfalls auf dem Roto-Areal, aber auf einem eigenen Stand informiert Deventer über aktuelle Produkt- und Systemlösungen. Der seit 2016 in die Firmengruppe integrierte Spezialist für Dichtprofile aus TPE (Thermoplastische Elastomere) für Fenster, Türen, Tore, Zargen und Verglasungen zeige an sechs exemplarischen Exponaten das vielfältige Qualitätsangebot für Fenster- und Türkonstruktionen. Dabei gehe es auch um den technisch und funktional einwandfreien Verbund von Dichtung und Beschlag. Er stelle für die Marktpartner nicht zuletzt einen effizienten, zeit- und kostensparenden Sicherheitsfaktor dar.

**Bildunterschriften**

Für die in- und ausländischen Fachbesucher der „Fensterbau Frontale“ will Roto seine „konsequente Kundennutzenorientierung erlebbar machen“. Die Bühne dafür ist ein insgesamt rund 1.100 qm großes Standareal in Halle 1 des Nürnberger Messegeländes. Schwerpunkt und Highlight zugleich stellt mit „Roto NX“ das „neue Drehkipp-Flaggschiff“ des Beschlagspezialisten dar.

**Foto:** Roto **Roto\_FensterbauFrontale2018.jpg**

Mit „Roto NX“ feiert während der „Fensterbau Frontale“ ein „erneut prägendes Drehkipp-Beschlagsystem für Fenster und Fenstertüren“ seine Marktpremiere. Während der internationalen Branchen-Leitmesse präsentiert der Bauzulieferer dem Fachpublikum alle Facetten des umfassenden Portfolios. Es zeichne sich durch hohe Wirtschaftlichkeit, ausgeprägte Sicherheit, mehr Komfort und zeitgemäßes Design aus.

**Foto:** Roto **Kampagnenmotiv.jpg**

Abdruck frei - Beleg erbeten

**Herausgeber:** Roto Frank AG • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • info@roto-frank.com

**Redaktion:** Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Büro Koblenz • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel. +49 261 303839 0 • Fax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de; Büro Hamburg • Flottbeker Drift 4 • 22607 Hamburg • Tel. +49 40 82278216 • Fax +49 40 82278217 • hamburg@linnigpublic.de